



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



49. Jahrgang

Freitag, den 22. Mai 2026

Nummer 10 / Woche 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Vereinsmeisterschießen der Looper Schützen



Sieger aller Altersklassen

Am 25. April führten die drei Schießmeister der Looper Schützenbruderschaft, Lars Scheurer, Natascha Scheurer und Luca Knura, das alljährliche Vereinsmeisterschießen in gemütlicher Runde aus.

Auch in diesem Jahr wurde zum dritten Mal unter den jüngsten Mitgliedern (Bambini) beim Bogenschießen ein Vereinsmeister erkoren. Julian Scheurer setzte sich gegen seine Mitstreiter durch und errang mit 43 Ringen den ersten Platz.

In der Disziplin Luftgewehrschießen ging der diesjährige Vereinsmeister in der Altersklasse 3, Disziplin Luftgewehr an Dominik Latz mit 76 Ringen. Natascha Scheurer setzte sich in der Klasse 3, Disziplin Kleinkaliber mit 51 Ringen gegen die Konkurrenz durch und erhält die Vereinsmeisterplakette für ein Jahr.

Bogenschießen Jugend

Julian Scheurer 43 Ringe
Ludwig Griemens 38 Ringe
Paula Schlösser 30 Ringe
Bogenschießen Erwachsene

Martin Zettwitz 43 Ringe
André Neumann 42 Ringe
Lars Scheurer 41 Ringe

Luftgewehr

Jungschützenklasse 1
Julian Scheurer 73 Ringe
Arian Müller 64 Ringe
Jungschützenklasse 2
Ludwig Griemens 79 Ringe
Luca Knura 76 Ringe
Paula Schlösser 63 Ringe

Schützenklasse 3
Dominik Latz 76 Ringe
André Neumann 75 Ringe
Sebastian Schmiedt 74 Ringe

Altersklasse 4
Lars Scheurer 83 Ringe
Anja Linke 70 Ringe

Martin Zettwitz 66 Ringe
Seniorenklasse 5
Josef Brinkmann 78 Ringe
Ralf Linke 73 Ringe
Edith Dahl 67 Ringe

Kleinkaliber Jungschützenklasse 2

Luca Knura 53 Ringe
Joel Meister 48 Ringe
Ludwig Griemens 47 Ringe
Schützenklasse 3
Natascha Scheurer 51 Ringe
Anna-Lena Latz 50 Ringe
Tom Fielenbach 49 Ringe

Altersklasse 4

Lars Scheurer 50 Ringe
Anja Linke 48 Ringe
Martin Zettwitz 48 Ringe
Seniorenklasse 5
Josef Brinkmann 51 Ringe
Ralf Linke 48 Ringe
Werner Engelmann 46 Ringe


BROCK
IMMOBILIEN

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02206 / 951 92 25
www.brock-immobilien.com

Unsere Standorte:
Overath · Rösrath · Köln
Bergisch Gladbach/Bensberg

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566


GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

**Physiotherapeut*in
gesucht** (m/w/d)






OLESCHER
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/


HAMACHER
ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

Jetzt kostenfreien
Beratungstermin anfordern!

02204 767 8800 | hamacher-energie.de

-  Photovoltaikanlagen
-  Wärmepumpen
-  Energiespeichersysteme
-  Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge



Neubürgerempfang im Rathaus Engelskirchen

Am Samstag, den 9. Mai 2026, begrüßte Bürgermeister Lukas Miebach erneut zahlreiche Neubürgerinnen und Neubürger im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen. Der Empfang bot den Teilnehmenden eine gute Gelegenheit, ihre neue Heimatgemeinde näher kennenzulernen.

In einer offenen und ungezwungenen Atmosphäre stellte Bürgermeister Miebach die Gemeinde Engelskirchen vor und informierte über Besonderheiten, Angebote sowie wichtige Einrichtungen vor Ort. Anschließend folgte ein gemeinsames Frühstück, das Raum für erste Gespräche und Begegnungen bot. Während der Veranstaltung ging Bürgermeister Miebach gemeinsam mit den beiden stellvertretenden Bürgermeisterinnen Monika Güdelhöfer und Kathrin Amelung auch auf Fragen der Anwesenden ein und stand für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung der Ehrenamtsinitiative „Weitblick“, die Einblicke in ihre Arbeit gab und Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde aufzeigte. Dies stieß bei den Teilnehmenden auf großes Interesse. Zum Abschluss des Empfangs hatten die Neubürgerinnen und Neubürger die Möglichkeit, an einer kosten-



Bürgermeister Lukas Miebach (vorne) mit den Neubürgerinnen und Neubürgern, die innerhalb des vergangenen halben Jahres in die Gemeinde gezogen sind.

freien Führung durch das LVR-Industriemuseum teilzunehmen und so auch die kulturelle Seite ihrer

neuen Umgebung kennenzulernen. Der Neubürgerempfang bot insgesamt erneut eine gelungene

Gelegenheit zum Austausch, zur Information und zum Knüpfen erster Kontakte innerhalb der Gemeinde.

Austausch im Landtag Nordrhein-Westfalen



Bürgermeister Lukas Miebach (vorne links) mit Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten, Abgeordneten und Ministerin Ina Scharrenbach (rechts).

Am Mittwoch, den 6. Mai 2026, nahm Bürgermeister Lukas Miebach gemeinsam mit weiteren Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten aus dem Bergischen Land an einem Austausch im Landtag Nordrhein-Westfalen teil. Ziel des Treffens war es, aktuelle kommunalpolitische Themen mit Vertreterinnen und Vertretern der Landesebene zu erörtern.



Im Mittelpunkt der Gespräche stand der Austausch mit Kommunalministerin Ina Scharrenbach sowie mit Landtagsabgeordneten aus der Region. Insbesondere für neu gewählte Bürgermeisterinnen

und Bürgermeister sowie Landrätinnen und Landräte bot das Treffen eine wertvolle Unterstützung für den Einstieg in die Zusammenarbeit mit der Landesebene.

Für Bürgermeister Miebach stellte der Besuch zugleich eine Rückkehr an eine frühere Wirkungsstätte dar: Vor seiner Wahl zum Bürgermeister war er sowohl im Landtag als auch im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen von Ministerin Scharrenbach tätig.

Im Rahmen des Austauschs wurde erneut deutlich, dass viele Herausforderungen auf kommunaler Ebene

nur mit Unterstützung der Landes- und Bundesebene bewältigt werden können. Umso wichtiger ist ein enger und kontinuierlicher Dialog zwischen den verschiedenen Ebenen, betonte Bürgermeister Miebach. Dabei gehe es auch darum, die Anliegen und Rückmeldungen aus der Bürgerschaft gezielt in die politischen Entscheidungsprozesse einzubringen. Der Besuch im Landtag war mit Blick auf aktuelle überregionale Themen ein wichtiger Auftakt und bot eine gute Gelegenheit zum fachlichen Austausch sowie zur Vertiefung bestehender Kontakte.

Zur Verstärkung unseres Teams ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Planen und Bauen eine unbefristete Vollzeitstelle als

Fachleitung (m/w/d) Planung, Hochbau, Liegenschaften

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.engelskirchen.de/karriere.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros an Pfingsten

Das Bürgerbüro im Rathaus Engelskirchen bleibt am Samstag, den 23.05.2026 geschlossen.

Ab Dienstag, den 26.05.2026 sind wir wieder wie gewohnt zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da:

Montag, Dienstag und Donnerstag

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Es ist wieder Parkzeit

Samstag 29.08.2026 - Holidays out - The Summer goes on



Foto: © Kulturleben

Die Volksbank Oberberg eG und der Engelskirchener Verein zur Förderung gemeinnütziger Zwecke e.V. „KULTURleben“ laden wieder zur Parkzeit ein. Termin ist traditionell der letzte Samstag in den Sommerferien, diesmal also der 29. August 2026. Die Besucher aus Engelskirchen und Umgebung können ab 16 Uhr auf dem Festplatz hinter dem Rathaus bei freiem Eintritt einen schönen Nachmittag beziehungsweise Abend mit Livemusik, kalten Getränken, Köstlichkeiten vom Grill und weiteren Aktionen für Jung und Alt verbringen. Eine Besonderheit der Veranstaltung ist dabei, dass keiner

gebunden ist, Speisen und Getränke auf dem Gelände erwerben zu müssen. Die Besucher sind sogar ausdrücklich dazu aufgerufen, den eigenen Picknickkorb, die eigene Sitzgarnitur oder gar den eigenen Strandkorb mitzubringen. Wer es lieber bequemer hat, kann sich bereits im Vorfeld bei „KULTURleben“ unter Tel. 02263/83195 oder per E-Mail petra.klee@engelskirchen.de Bierischgarnituren für 18 € pro Stück reservieren lassen. Die verfügbare Anzahl ist allerdings begrenzt. Erste Bestellungen liegen schon vor, weshalb es ratsam ist, sich früh um eine Reservierung zu kümmern.

Auf das Publikum wartet wie immer ein vielfältiges musikalisches Angebot und für das leibliche Wohl derer, die sich gerne bedienen lassen wollen, wird natürlich auch bestens gesorgt. Welche Bands in diesem Jahr dabei sind, ist noch ein kleines Geheimnis, dass in Kürze gelüftet wird.

Musikalisch höchste Qualität ist garantiert. Also nicht lange überlegen. Termin notieren, Biertisch bestellen und schon mal rauslegen, was man so alles braucht, um am 29.08. mit Sack und Pack zum Festplatz hinter dem Rathaus zu pilgern und sich sicher zu sein „The summer goes on“.




Zur Verstärkung unseres Teams ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Sicherheit, Bildung und Soziales eine unbefristete Vollzeitstelle als

Sachbearbeitung Bildung und Soziales (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.engelskirchen.de/karriere.



„Gartenblick im Rundblick“



HERZGESPANN, BRENNENDE LIEBE, HIMMELSLEITER UND BEINWELL

Kennen Sie Herzgespann, Brennende Liebe oder Himmelsleiter? Diese Stauden stammen aus dem traditionellen Bauerngarten, wie er im Oberbergischen über Generationen gepflegt wurde. Robust, blühfreudig und anpassungsfähig bieten sie nicht nur Farbe, sondern auch wertvolle Lebensräume für Insekten – und gewinnen im Klimawandel zunehmend an Bedeutung.



Foto: Nennieinszweidrei / Pixabay

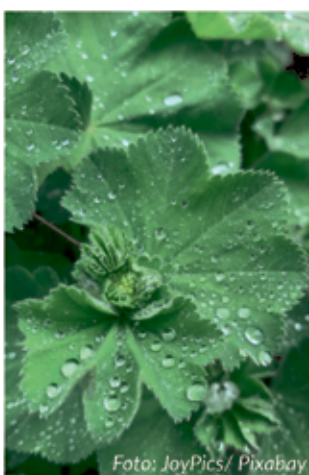


Foto: JoyPics / Pixabay



NÜTZLICHE INFOS ZUM NATURNAHEN GÄRTNERN

- BUND e.V. – Wildstauden: Die besten zehn Stauden für jeden Standort: <https://bund.net>
- Naturgarten e.V.: <https://naturgarten.org/wissen/der-naturgarten>
- NABU – Wildstaudenbeet: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/22370.html>
- Tausende Gärten, Tausende Arten: <https://www.tausende-gaerten.de>

Lebensraum für Insekten: Viele dieser Stauden sind ungefüllt blühend und damit besonders wertvoll für Bestäuber. Arten wie *Leonurus cardiaca* (Echtes Herzgespann), *Lychnis chalconica* (Brennende Liebe), *Polemonium caeruleum* (Blaue Himmelsleiter), *Symphytum officinale* (Echter Beinwell), *Aquilegia vulgaris* (Akelei), *Malva sylvestris* (Wilde Malve), *Alchemilla vulgaris* (Frauenmantel), *Geranium sanguineum* (Blut-Storchschnabel) bieten über viele Wochen hinweg Nektar und Pollen. Durch ihre gestaffelte Blüte sichern sie die Nahrungsversorgung für Insekten vom Frühjahr bis in den Hochsommer. Früh fliegende Wildbienen profitieren ebenso wie Hummeln und Schmetterlinge später im Jahr.

Anpassung an das Klima: Das Oberbergische ist geprägt von hohen Niederschlägen, zunehmend aber auch von Trockenphasen und Wetterextremen. Die klassischen Bauerngartenstauden sind daran gut angepasst: Tief wurzelnde Arten überstehen Trockenzeiten, dichte Blattmassen schützen den Boden vor Verdunstung, und viele Pflanzen wachsen flexibel in Sonne wie Halbschatten. So tragen sie zur Klimastabilität im Garten bei. So tragen sie dazu bei, Gartenflächen klimaresilienter zu gestalten.

Strukturvielfalt statt Monokultur: Ein Bauerngarten lebt von seiner Vielfalt: Unterschiedliche Wuchshöhen, Blattformen und Blütezeiten schaffen wertvolle Lebensräume. Während Beinwell den Boden schützt, bieten Herzgespann und Brennende Liebe Nahrung in verschiedenen Höhen, ergänzt durch die filigrane Himmelsleiter. Diese Vielfalt an Wildstauden stärkt die ökologische Stabilität des Gartens und macht ihn weniger anfällig für Schädlinge und Wetterextreme.

Dynamischer Garten ohne großen Pflegeaufwand: Viele dieser Stauden erhalten sich ohne großen Eingriff: Sie säen sich selbst aus oder breiten sich über Wurzeln aus. Samen werden teils von Ameisen verbreitet, wodurch sich Pflanzen neue Standorte erschließen. So entwickelt sich ein naturnahes, dynamisches Gleichgewicht, das weniger Eingriff erfordert und sich wechselnden Bedingungen anpasst.

Spezielle Staudengärtnereien & Bezugsquellen: Für hochwertige, heimische oder traditionelle Sorten bzw. Wildstauden sind spezialisierte Staudengärtnereien die beste Adresse. Gute Bezugsquellen sind regionale Staudengärtnereien im Bergischen Land, Initiativen wie die Bergische Gartenarche, die alte Sorten sammeln und weitergeben und Netzwerke wie der NaturGarten e.V.

Auch Pflanzentauschbörsen in der Region sind wertvoll, da hier oft bewährte Gartenpflanzen und Wildstauden weitergegeben werden. Oder besuchen Sie den Garten im Freilichtmuseum Lindlar – dort lässt sich die Vielfalt des Bergischen Naturgartens mit unterschiedlichen Lebensräumen hautnah erleben.

Ansprechpartnerin: Frau Nockemann-Hammeran,
Klimaanpassungsmanagement | 02263 83 111 –
Sabine.Nockemann-Hammeran@engelskirchen.de





 **STADTRADELN**

25.05. bis 14.06.2026

Machen Sie mit!

STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Radeln, fürs Team Kilometer sammeln, Klima schützen.



www.stadtradeln.de/engelskirchen



Oberbergischer Kreis

Weitblick

Ehrenamtsinitiative

Veranstaltungsankündigung des Weitblick – Büros Engelskirchen im Mehrgenerationenpark Aggerstrand

Wann: Sonntag, 31.05.2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr – 15:00 Uhr

Wo: Kamperstr. 15, 51766 Engelskirchen-Ründeroth

Wegwerfen? Das muss nicht sein

Immer am letzten Sonntag im Monat treffen sich im ältesten Repair Cafe im Oberbergischen Kreis von 11:00 – 15:00 Uhr unsere ehrenamtlichen Reparaturoxperten am Aggerstrand.

Sie bringen einfach Ihre beschädigten/defekten Gegenstände von zu Hause mit.

In entspannter Atmosphäre machen Sie sich gemeinsam mit einem Fachmann/einer Fachfrau an die Reparatur Ihres Gerätes oder Ihrer Bekleidung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über 11 Jahre Reparatur Erfahrung und eine Quote von 65 % bieten gute Erfolgsaussichten.

Im Café-Bereich trifft man bei Kaffee/Tee und frisch gebackenen Waffeln auch immer Gleichgesinnte, mit denen man schnell ins Gespräch kommt.

Die Reparaturen und Bewirtungen sind kostenlos, gleichwohl sind wir für jede Spende zur Beschaffung von Werkzeugen/Verbrauchsmaterialien und dem Betrieb des Cafés dankbar.

Freiwillige Helfer für die Reparaturen und die Organisation sind gerne willkommen.

Achtung – das Repair Café Engelskirchen hat sein Angebot erweitert. Seit Mai 2026 werden technische und ergonomische Fahrrad-Checks inklusive kleinerer Einstellungen/Reparaturen angeboten. Zu diesem Service ist allerdings eine Anmeldung erforderlich.

Darüber hinaus wird auch Hilfestellung bei der Einrichtung von PC/Laptop neu angeboten.

E-Mail: h.w.rudloff@gmx.de; Telefon: H.W. Rudloff 02263 20133 oder Mobil: 017650215655

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Finanzen in Engelskirchen

Haushalt 2025 erneut mit Überschuss



Foto: PIX1861

Fast nicht zu glauben. Neun Jahre lang Überschüsse im Haushalt, der Gemeinde Engelskirchen! Auch im letzten Jahr der Verantwor-

tung unter Bürgermeister Dr. Gero Karthaus konnte trotz weiterer Investitionen wieder Geld zurückgelegt werden. Der Haushaltsabschluss für 2025 fiel erneut positiv aus, im krassen Unterschied zu den Nachbargemeinden.

Es ist wirklich eine große Besonderheit, dass Engelskirchen jetzt schon zum neunten Mal hintereinander Haushaltsüberschüsse vorweisen kann, während die Gemeinden und Städte um uns herum hohe Defizite verkraften müssen. Und das Beste:

wir haben unsere Schulen und Feuerwehrhäuser schon saniert oder neu gebaut, unsere Ortskerne weiterentwickelt und in den Klimaschutz investiert.

Die SPD Engelskirchen freut sich über die äußerst positive Entwicklung unserer Gemeinde, weist aber auch darauf hin, dass wichtige Aufgaben verbleiben. So gibt es deutlichen Handlungsbedarf bei der Qualität der Gemeindestraßen. Hier müssen ganze Abschnitte saniert und weitere Brücken repariert

werden. Weitere Aufgaben warten bei der sicheren und barrierefreien Gehweggestaltung und bei der Verbesserung der Radwege.

Stillstand wäre ein Rückschritt. Daher gilt es weiter, jede Chance zu nutzen, damit unsere Gemeinde die Nase vorne behält.

Kontakt zur SPD-Engelskirchen:

Homepage:

www.spd-engelskirchen.de

Mailto: info@spd-engelskirchen.de

www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Engelskirchen im Austausch mit dem NABU

Konstruktiver Dialog über Natur- und Umweltschutz vor Ort

Die CDU Engelskirchen ist der Einladung des NABU-Ortsverbandes zu einem gemeinsamen Stammtisch gefolgt. Rund 15 Vertreterinnen und Vertreter des NABU sowie vier Mitglieder der CDU-Ratsfraktion (Haas, Follmann, Teipel, v. Boeselager) kamen dabei zu einem offenen und konstruktiven Austausch zusammen.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen aktuelle Fragen des Natur- und Umweltschutzes in Engelskirchen sowie unterschiedliche Sichtweisen auf kommunalpolitische

Entscheidungen. Die CDU Engelskirchen dankte den ehrenamtlich engagierten Naturschützerinnen und Naturschützern ausdrücklich für ihre wichtige Arbeit. Der NABU leiste sowohl fachlich fundiert als auch praktisch einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Arten und deren Lebensräumen.

„Natur- und Umweltschutz beginnt unmittelbar vor unserer Haustür. Deshalb ist der Austausch mit den Fachleuten und engagierten Ehrenamtlichen des NABU für uns von großer Bedeutung“, betonte CDU-

Fraktionsvorsitzender Matthias Haas einleitend. Besonders deutlich zeigt sich das Engagement des NABU in konkreten Projekten wie „Herkulex“, bei dem die invasive Herkulesstaude am Aggerufer entfernt wird, sowie beim Krötenschutz. Diese Maßnahmen kommen unmittelbar dem Gemeinwohl zugute.

Der NABU bat die CDU darum, künftige Initiativen und Anträge im Bereich Natur- und Umweltschutz wohlwollend zu prüfen und nach Möglichkeit zu unterstützen. Die CDU regte im Gespräch an, dass

der NABU eine Übersicht mit finanziell realisierbaren und zugleich wirkungsvollen Projektvorschlägen erstellt. Auf dieser Grundlage könne gemeinsam geprüft werden, welche Maßnahmen für Engelskirchen sinnvoll und umsetzbar sind.

Beide Seiten vereinbarten, den begonnenen Austausch fortzuführen. Für die CDU Engelskirchen ist klar: Ein sachlicher Dialog mit den engagierten Akteuren vor Ort ist eine wichtige Grundlage, um gute Lösungen für Natur, Umwelt und Gemeindeentwicklung zu finden.

Matthias Haas

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Kulturplanung schafft Heimat und Orientierung

Fachtag für kommunale Kulturpolitikerinnen und Kulturpolitiker am 25. April in Bergisch Gladbach



Fachtag „Unsere Stadt - Unsere Kultur“ in Bergisch Gladbach.

Drei Mitglieder unserer Fraktion folgten am 25. April der Einladung des RKP (Regionales Kulturprogramm Bergisches Land) zum Fachtag „Unsere Stadt - Unsere Kultur“ nach Bergisch Gladbach. Im Mittelpunkt der Veranstaltung

standen Fragen zur Bedeutung von Kultur in Städten und Gemeinden, zu niederschweligen Kulturangeboten sowie zu Fördermöglichkeiten durch Landesmittel. Die Kölner Kulturdezernentin Sonja Tewinkel eröffnete ihren Impulsvor-

trag mit einem Zitat von Karl Valentin: „Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts.“

Damit machte sie deutlich, dass Kultur trotz ihres enormen gesellschaftlichen Stellenwerts begrifflich schwer zu fassen ist.

Kultur schafft Heimat und Orientierung, eröffnet Räume für Begegnung und Diskussion und prägt gesellschaftliche Werte. Gleichzeitig unterscheiden sich die Anforderungen an Kulturpolitik von Stadt zu Land und von Kommune zu Kommune.

Auch in Engelskirchen haben wir die Aufgabe, unterschiedliche kulturelle Vorstellungen und Herangehensweisen unter einem gemeinsamen Dach zu vereinen. Gute Voraussetzungen dafür sind bereits vorhanden: ein engagiertes Kulturamt, zahlreiche ehrenamtliche Vereine sowie Amateur- und Profikünstlerinnen und -künstler vor Ort. Mit dem Alten Baumwolllager

verfügt die Gemeinde zudem über ein gut ausgestattetes Kulturhaus. Wie aus den Fachvorträgen und anregenden Gesprächen mit Kulturpolitikerinnen und Kulturpolitikern anderer Kommunen klar hervorging, wäre eine stärkere Vernetzung der bestehenden Kulturangebote wünschenswert, um Synergien besser zu nutzen. Zudem könnten weitere Fördermöglichkeiten geprüft sowie Vereine und Kulturschaffende bei der Beantragung von Fördermitteln unterstützt werden.

Anregungen und Ideen aus der Bürgerschaft sind dabei jederzeit willkommen.

Aktuelle Förderprogramme des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW sind hier zu finden: <https://www.mkw.nrw/themen/kultur/kunst-und-kulturfoerderung/kulturfoerderung-nordrhein-westfalen> Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Ans Herz gewachsen

Das Zwergendorf zieht nach Remerscheid

Rote Zipfelmützen aus Holz, Mini-briefkästen, Vorgärten mit jedem Detail - und die Zwergen Häuser haben sogar Fensterläden und Blumenkästen. Das Engelskirchener Zwergendorf in einer Wallbacher Waldecke wurde vor Jahren mit viel Herzblut und liebevollen Details von Engelskirchner Künstlern aufgebaut und hat Besucher von nah und fern angezogen. Leider wurde das schöne Dorf kaputt gemacht und dank Unterstützung engagierter Schülerinnen und Schüler der OGS Schnellenbach wieder aufgebaut.

Nun hat das Team schweren Herzens entschieden, die Pflege des Zwergendorfs einzustellen. Aber das bedeutet nicht das Ende, sondern einen Umzug: Das Zwergendorf wird Ende Mai auf den Waldfestplatz in Remerscheid umziehen und die Zwerge bekommen dort ein neues Stück Wald und eine neue Heimat - mit tollen Nachbarn, die sich um die kleinen neuen Bewohner, die Sanierung der Häuschen und deren Instandhaltung kümmern werden. Der Verschönerungsverein Remerscheid und das ganze Dorf freuen sich sehr.



Zwergendorf. Foto: Anita Horn

DLRG bereitet sich auf Freibad-Saison vor

Der genaue Termin für die Öffnung des Panoramabades steht noch nicht fest, möglicherweise geht es noch im Mai los. Das Ausbilder-Team der DLRG Engelskirchen hat entsprechend die Vorbereitungen für diese Saison fast abgeschlossen. Die Auszubildenden treffen sich bereits seit einigen Wochen im Hallenbad Derschlag zum Training für die Erneuerung der notwendigen Rettungsschwimmabzeichen und auch die dazu gehörenden Erste-Hilfe-

Kurse sind gebucht. Bis zum Start der ersten Gruppen und Trainings im Panoramabad werden alle Auszubildenden wieder fit sein. Die Anmeldung für die Schwimmgruppen hat ebenfalls begonnen. Der Leiter des Ausbildungs-Teams, Björn Hagemann, hat bereits alle Kinder und Jugendlichen, die 2025 aktiv waren, angeschrieben. Die Gruppeneinteilungen werden in den kommenden Tagen per E-Mail bekannt gegeben. Wer noch Interesse

an der Teilnahme an einer der Bronze-, Silber- oder Goldgruppen hat, sollte sich umgehend melden unter ausbildung@engelskirchen.dlrg.de. Geplant sind ebenfalls Trainingsgruppen für das Level Junior-Retter sowie für die Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Silber. Die Ortsgruppe benötigt für die Durchführung der Trainings noch Unterstützung. Wer sich vorstellen kann, das Ausbilder-Team am Beckenrand bei der Aufsicht und Be-

treuung der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Mitgebracht werden sollte Interesse am Schwimmen, Freude am Umgang mit Kindern und Zuverlässigkeit. Ein gültiges Rettungsschwimmabzeichen wäre natürlich hilfreich, kann aber auch während der Saison absolviert werden.

Die DLRG Engelskirchen hofft auf rege Unterstützung und freut sich auf viele Anmeldungen.

HUND-HERUM-FIT

Tierphysiotherapie für Hunde

Bewegung ist Lebensqualität.
Mehr Mobilität. Mehr Wohlbefinden.
 Physiotherapie · Rehabilitation · Fitness



Physiotherapie
Schmerzfrei bewegen,
Lebensfreude gewinnen



Rehabilitation
gezielte Nachsorge
für schnelle Genesung



Fitness
Stark, aktiv &
beweglich bleiben



Staadter Weg 2 · 51766 Engelskirchen · 0155 66344824 · info@hund-herum-fit.de · www.hund-herum-fit.de

Die Brückenbauer - Lebenswerk und Ortsgeschichte



Selbstverteidigungskurs für junge Frauen in Dhaka

Über mehrere Jahre hat Gabriele Krüper, Journalistin aus Much, an ihrem Buch über das Lebenswerk von Mathilde von Lüninck-Knipp und Friedel Knipp gearbeitet. Darin geht sie sogar auf ihre Kindheit ein und

verfolgt ihren weiteren Lebensweg, um dann vor allem über ihr Wirken als Gründer und „Motoren“ der Lichtbrücke zu berichten. Mit ihrem Werk zeichnet die Autorin nicht nur das Leben der beiden

Gründer und die Arbeit der Lichtbrücke nach, sondern stellt auch einen wichtigen Teil der Zeitgeschichte dar. Das macht das Buch für eine breite Öffentlichkeit lesenswert.

Wie die Lichtbrücke auch heute Familien darin unterstützt, sich ein besseres Leben zu erarbeiten, erlebte der Geschäftsführer Holger Trechow auf seiner diesjährigen Projektreise. Dabei standen Projekte zur Stärkung von Frauen besonders im Fokus. Egal, ob im Slum oder auf dem Land, die Rolle der Frauen in Bangladesch ist von früh an vor- und fremdbestimmt. Schon als Kinder arbeiten sie im Haushalt mit, später werden sie verheiratet und verrichten dann in der neuen Familie wieder die Hausarbeit. Ein Beruf ist für sie nicht vorgesehen. Durch „Girls' Clubs“ in einem Slum von Dhaka zeigt die Lichtbrücke, wie es anders geht. Wenn junge Frauen

Raum erhalten, um sich zu entfalten, und anfangen zu träumen, kann das ihr Leben komplett auf den Kopf stellen.

Auf dem Land waren die Aktivitäten eines Frauenverbands beeindruckend. Den Frauen wurden spannende Möglichkeiten aufgezeigt, sich ein Nebeneinkommen zu verdienen. Wenn zudem vierzig Frauen gemeinsam einen kleinen Eckladen betreiben, wird klar, dass auch in diesem Dorf das Leben ein wenig auf den Kopf gestellt wurde. Gemeinsam mit der Lichtbrücke lädt die Autorin Gabriele Krüper am Mittwoch, 27. Mai, um 18 Uhr zur Vorstellung ihres Buches „Die Brückenbauer“ in das Alter Baumwolllager (Engelsplatz 6, 51766 Engelskirchen) ein. Im Anschluss zeigt Holger Trechow einen Bildvortrag über seine Projektreise.

Persönlich beraten. Traumhaft schlafen!



Sie möchten endlich wieder erholsame Nächte genießen?

Als erfahrenes Fachgeschäft finden wir die richtige Lösung für Ihren besseren Schlaf und unterstützen Sie mit vielen Jahren Fachwissen und Erfahrung. Kommen Sie vorbei und spüren Sie den Unterschied.



Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de

ENGELsART sucht Künstler*innen für eine Ausstellung zum Thema „Zeit“



Foto: Elke Erben - Gefangen in der Zeit

Die nächste Gruppen-Ausstellung unter dem Motto „4 + 4“ ist vom 2. bis 23. August geplant. Vier Mitglieder von ENGELsART und vier externe Künstler*innen präsentieren ihre Werke zu einem gemeinsamen Thema: „Zeit(strahl), Ahnen und Vergangenheit“.

Wer hat Lust, sich hierbei zu beteiligen? Dann schicken Sie uns doch bis Ende Juni eine kurze E-Mail: bewerbung@engelsart.de. Egal ob Malerei, Collage, Fotografie oder Zeichnung... Ein paar erklärende Worte und vielleicht schon ein Beispielbild.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder **0179 90 38 124**

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

ENGELsArt-Ausstellung: Vier von hier

Face to Face - Portraits aus vier Blickwinkeln



Foto: Girl with a crown,
Mauricio Jiménez

In der Reihe „Vier von hier“ von ENGELsART stellen in diesem Jahr die vier Oberberger Künstler Stefanie Brands, Sabine Wallefeld, Mauricio Jiménez und Katja Dörr ihre Werke zum Thema Portrait vor. Vom **31. Mai bis 21. Juni** präsentieren sie in ihrer Ausstellung „Face to Face“ vier unterschiedliche Blickwinkel auf das menschliche Gesicht.

So hat Stefanie Brands, die auch aktive Schauspielerin ist, verschiedene Bühnenfiguren malerisch interpretiert. Mit ihren Aquarellportraits nimmt sie uns mit in die Welt von Shakespeares „King Lear“ oder zeigt uns Figuren aus Dürrenmatts „Der Besuch der alten

Dame“. Sabine Wallefeld legt in ihren Arbeiten den Fokus auf zwischenmenschliche Beziehungen. In ihren farbstarken, von Gedichten und Liedtexten inspirierten Porträts spiegeln sich Emotionen wie Liebe, Hoffnung, Enttäuschung und Zuversicht. Ihre Arbeiten bewegen sich dabei zwischen freien Darstellungen und Porträts realer Persönlichkeiten wie John Lennon oder Margot Friedländer. In eine ganz andere Welt entführt Mauricio Jiménez. In seinen Kohleporträts untersucht er die Grenze zwischen Fauna und Menschsein, um durch die Innenwelt neue Perspektiven auf die Begeg-

nung mit der Ökologie zu eröffnen. Katja Dörr wiederum hat sich in ihrer Serie „Tracht gefällig?“ mit dem Thema Tracht und Klischee auseinandergesetzt. Mit ihren großformatigen Acrylportraits fiktiver Trachtenträger lädt sie zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken ein.

Die vier Künstler laden herzlich zur **Vernissage am 31. Mai von 11 bis 13 Uhr** ins Alte Baumwollager in Engelskirchen ein. Die Ausstellung ist bis zum 21. Juni zu sehen; der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage der ENGELsART unter www.engelsart.de/ausstellung-face-to-face.

Großer Bücherflohmarkt in der Bücherei Engelskirchen

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Wir laden herzlich ein zu unserem Bücherflohmarkt am **Samstag, 30. Mai, und Sonntag, 31. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr.**

In den Räumen der Bücherei Engelskirchen und im Foyer der Gemeinschaftsgrundschule, Bergische Straße 56, können Sie Bücher und Medien für

Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Schnäppchen-Preis von 1 Euro/Medium entdecken. Schauen Sie einfach mal vorbei und decken Sie sich mit

Lesestoff ein. Wir freuen uns auf Sie. Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V. www.buechereien-engelskirchen.de

Ortsgruppentagung der DLRG Engelskirchen

Einladung

Die DLRG Ortsgruppe Engelskirchen e. V. lädt herzlich zu ihrer diesjährigen Ortsgruppentagung ein. Sie wird am 26. Juni im AWO Treffpunkt am Aggerstrand stattfinden. Los geht es um

19 Uhr. Da in diesem Jahr nicht nur wieder die Ehrung einiger langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung steht, sondern außerplanmäßig auch die Wahl eines neuen Vorstandes,

freut sich die Ortsgruppe über ein zahlreiches Erscheinen.

Für die Vorstandsarbeit werden noch Mitglieder gesucht, die sich vorstellen können, eine Aufgabe zu

übernehmen. Wer Interesse hat, eine kleine, aber sehr aktive Ortsgruppe zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, sich unter gs@emgelskirchen.dlr.de zu melden.

Einladung zum Schnellenbacher Trödel

31. Mai von 10:15 bis 16 Uhr an der evangelischen Kirche/Kita in Schnellenbach

Der Schnellenbacher Trödel ist eine Initiative aller Dorfvereine, der ev. Kirche, der GGS Schnellenbach und der Johanniter Kita.

Unser Programm:

- Trödelmarkt/Kindertrödeln
- Gottesdienst um 10:15 Uhr
- Pommes, Würstchen, Softdrinks, Kaffee, Kuchen, Waffeln
- Kinderschminken, Hüpfburg

- 11:30 und 13:30 Uhr - Magische Show für Kinder
- Wir freuen uns über jeden Besucher und auch noch über Trödelanmeldungen.

Anmeldungen bitte unter schnellenbacher-troedel@gmx.de oder unter 02263-8025690



Vom Hirtenstock zum Greenfee: Die Wurzeln des Golfsports

Wer heute über einen gepflegten Fairway blickt, ahnt selten, wie weit die Geschichte dieses Spiels zurückreicht. Golf gehört zu den ältesten Schlagsportarten Europas und seine Anfänge liegen im Nebel zwischen Legende, mittelalterlichem Zeitvertreib und früher Sportkultur. Sicher ist nur: Bevor Golf zum organisierten Sport mit Regelwerken und Clubs wurde, war es ein einfaches Spiel auf offenem Land.

Zwischen schottischen Hügeln und niederländischen Häfen

Die meisten Historiker verorten den Ursprung des modernen Golfs im Schottland des 15. Jahrhunderts. Eine bekannte Erzählung beschreibt Schäfer, die sich mit ihren Stöcken die Zeit vertrieben, indem sie kleine Steine in Mauselöcher oder Kaninchenbauten schlugen. Aus diesem ländlichen Zeitvertreib soll sich ein Spiel entwickelt haben, das in Schottland unter dem Namen Gowf oder Gouf bekannt wurde. Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1457, als das schottische Parlament das Spiel verbot. Der Grund war pragmatisch: Junge Männer sollten lieber das Bogenschießen üben als Bälle über die Wiesen zu schlagen.

Schottland ist allerdings nicht die einzige Spur. In den Niederlanden ist seit dem späten Mittelalter ein Spiel namens Kolf belegt, bei dem ein Ball mit einem gebogenen Schläger über



Wege und Plätze getrieben wurde. Zwischen niederländischen Hafenstädten und der schottischen Ostküste herrschte zu jener Zeit reger Handel, sodass viele Forscher von einem wechselseitigen Einfluss ausgehen. Ob Schottland das Spiel erfunden oder es lediglich kodifiziert hat, lässt sich heute nicht abschließend klären.

Vom adligen Zeitvertreib zum europäischen Phänomen

Im 16. und 17. Jahrhundert wurde Golf vor allem an den Küsten Schottlands gespielt, oft auf den sogenannten Links, jenen sandigen Streifen zwischen Meer und Marschland, die sich von Natur aus

als Spielfläche eigneten. St. Andrews entwickelte sich früh zum Zentrum dieser Spielkultur, der dortige Platz wird seit dem 16. Jahrhundert genutzt. 1744 wurden in Edinburgh die ersten schriftlich überlieferten Golfregeln verfasst, ein Jahrzehnt später entstand mit dem Royal and Ancient Golf Club von St. Andrews eine Institution, die bis heute zentrale Bedeutung für den Sport hat. Auf das europäische Festland gelangte Golf zunächst zögerlich. Über Reisende, Diplomaten und Studierende fand das Spiel seinen Weg nach Frankreich, später auch in weitere Länder. Im 19. Jahrhundert

beschleunigte das britische Empire die weltweite Verbreitung, parallel entstanden die ersten Golfclubs auf dem Kontinent. In Deutschland nahm der Sport gegen Ende des 19. Jahrhunderts Fahrt auf, zunächst getragen von einer kleinen Schicht reiselustiger Liebhaber, später als gut organisierter Breitensport mit eigenem Verband.

Heute ist Golf in nahezu jeder europäischen Region etabliert. Wer einen Schläger schwingt, knüpft damit an eine jahrhundertealte Tradition an, die zwischen Hirtenwiesen, Hafenstädten und Königshöfen ihren Anfang nahm.

Golfanlage Gimborner Land

GOLF-ERLEBNISTAG am 07.06.2026 ab 10:00 Uhr

Die Golflehrer unserer Golfschule Greendimple begleiten dich **kostenfrei** in die Welt eines faszinierenden Sports, ein Sport in und mit der Natur.



Kreuzstraße 10
51647 Gummersbach
gimborner-land.de
02266 440447



Das Schicksal des Stauweihers Osberghausen

Der Aggerverband informierte über Hintergründe und Möglichkeiten



Dr. Uwe Moshage (v. l.), Wim Dissevelt, Raoul Halding-Hoppenheit und Lukas Miebach stellen sich den Fragen der Bürger.



Auch die Gäste, hier Julian Münster (l.) mit Axel Blüm vom Aggerverband, kamen zu Wort.

Erblind. Ende April drehte sich in der Silberseehalle alles um die Zukunft des Stauweihers Osberghausen. Der Aggerverband hatte zu einer Informationsveranstaltung bezüglich des von der Bezirksregierung angeordneten Rückstaus eingeladen. Nach einer Einführung durch Dr. Uwe Moshage, Vorstand des Aggerverbands, mit einer Zusammenfassung der bisherigen Entwicklungen standen auch Lukas Miebach und Raoul Halding-Hoppenheit, die Bürgermeister von Engelskirchen und Gummersbach, sowie Wim Dissevelt, Abteilungsleiter Talsperren und Fließgewässer beim Aggerverband, für die Fragen der rund 120 interessierten Bürger bereit.

Moshage schilderte zunächst, dass der Aggerverband von der Bezirksregierung Köln Anfang März eine Ordnungsverfügung erhalten habe, nach der innerhalb von 24 Monaten ein prüffähiger Antrag zum Rückbau des Stauweihers vorzulegen sei, um die Durchgängigkeit der Agger in diesem Bereich wiederherzustellen, das das Recht auf Wasserkraftnutzung Ende letzten Jahres entfallen ist. Nach erteilter Genehmigung seien die erforderlichen Maßnahmen innerhalb weiterer zwei Jahre umzusetzen. Zudem müsse das Staubecken bis Anfang Mai vollständig entleert werden.

Sollten allerdings durch diese Maßnahme besonders geschützte Tierarten bei ihrer Fortpflanzung beeinträchtigt werden, sei die Entleerung erst in der Zeit von September bis November vorzunehmen. Inzwischen

habe der Engelskirchener Biologe und ehemalige Bürgermeister Dr. Gero Karthaus festgestellt, dass die Brut geschützter Vogelarten bereits begonnen hat, sodass das Staubecken nicht sofort entleert werden muss. Daraufhin sei ein Änderungsbescheid erlassen worden, der den Abstau in den Herbst verlegt und dem Aggerverband nun 30 Monate Zeit für die Planung gibt.

Der Aggerverbandsvorstand beschrieb, dass es in dieser Situation eine Reihe von Interessenkonflikten gebe. So forderten die Naturschutzorganisationen Bund und Nabu die Durchgängigkeit der Agger, Sportfischer jedoch den Erhalt des Gewässers, ebenso die Bürger, die wegen des Verlusts des Erholungswertes eine Petition mit derzeit über 1.700 Unterschriften gestartet habe.

Ende letzten Jahres habe Landesumweltminister Oliver Krischer den Erhalt bestehender Wasserkraftanlagen befürwortet und aktuell habe die Auer Holding eine Klage gegen den Abstau eingereicht: „Das ist die ganze Gemengelage.“

Auch die Ansichten der Gäste waren durchaus kontrovers. Problematisch sahen jedoch alle den Umgang mit den mutmaßlich stark belasteten Sedimenten, die das rund 150.000 Kubikmeter fassende Becken zu etwa zwei Dritteln füllen. Zu deren Entsorgung wurden Fördermittel angesprochen. Darauf Moshage: „Wahrscheinlich wird es dafür eine 80-prozentige Förderung geben, doch die übrigen 20 Prozent müssen wir auf unsere Kunden umlegen. Wir sind aber bestrebt, die Wasserkosten niedrig zu halten.“

Bereits vor der Veranstaltung hatten

Lukas Miebach und Raoul Halding-Hoppenheit in einer gemeinsamen Stellungnahme verdeutlicht, dass die aktuelle Situation auf die Untätigkeit der Gesellschaft Aggerkraftwerke zurückzuführen und der Aggerverband auf deren Mitwirkung bei der Herstellung der Fischdurchgängigkeit angewiesen gewesen sei. Miebach begrüßte das zahlreiche Erscheinen der Bürger: „Es ist ganz wichtig, dass sich Menschen zu Wort melden, wenn ihnen Themen wichtig sind.“ Er bekundete, dass die Kommunen keinen Einfluss auf die Entscheidungen der Bezirksregierung haben. Doch müsse das Ziel sein, sich in die Planungen einzubringen, damit sowohl der Naturschutz als auch Erholungsaspekte Berücksichtigung finden: „Nicht zuletzt ist das ein Stück Heimat.“ (mk)



Reges Interesse an der Infoveranstaltung des Aggerverbands



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Nachher
Vorher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Engelskirchener Afrikaverein Malawi Goodlife e. V. schickt einen zwölf Meter langen Spendencontainer für Menschen mit eingeschränkter Mobilität



Viele helfende Hände kamen im Industriegebiet zusammen, um einen Seecontainer mit zahlreichen Sachspenden zu befüllen. Das Entwicklungshilfswerk Malawi Goodlife e. V. aus Engelskirchen betreibt bereits seit mehr als sechzehn Jahren unermüdliche Unterstützung für die Menschen in Südafrika, insbesondere in Malawi, Mosambik, Eswatini und Sambia. Die MEDICLIN Klinik Reichshof spendete für diesen Transport unter anderem Krankbetten, Behandlungsliegen, Überwachungsmonitore für die Neurologie und Infusionsspritzenpumpen. Aus Privathaushalten stammten überwiegend Kleidung, Kinderspielzeug und Haushaltsutensilien. Der größte Spender der aktuellen Hilfslieferung war das Sanitätshaus Müller Betten

aus Engelskirchen, das über einhundert Rollstühle, Krankenhausbetten und Matratzen, Kinderfahrräder, Gehhilfen, Patientenlifter, und orthopädische Spezialgüter gestiftet hatte. Der Hilferuf des Engelskirchener Afrikavereins erreichte auch den ansässigen Sportverein SV Schnellenbach der Fußbälle, Tornetze, Kühlboxen samt Trinkflaschen und Fußballkleidung wie Schuhe, Trikots und Handschuhe überreichte.

Inspiriert wurde der Verein durch das Mutinta Hichilema Zentrum für Autismus und besondere Bedürfnisse in Kabwe, das sich insbesondere um Unterstützung für vernachlässigte Menschen mit Behinderungen sowie Kinder- und Jugendliche mit Einschränkungen kümmert. Einer der Gründer und zugleich

Vorstandsvorsitzende, Marcel Klein, ist allen Spendern und Helfern aber insbesondere dem Ehrenmitglied des Vereins, Rita Becher, außerordentlich dankbar: „Bereits seit 2010 verschiffen wir gemeinsam regelmäßig große Seecontainer nach Süd-Ostafrika, um mit kostenfreien Sachspenden sofort auszuhelfen. Wir möchten Rita Becher von Herzen danken, die es uns ermöglicht hat, auch diesen großen Container erneut vollständig zu befüllen.“

„Nach Auskunft unserer gemeinnützigen Spedition Humanitarian Logistics Organisation e. V. aus Hamburg, mit denen wir seit 2012 kontinuierlich zusammenarbeiten, wird der Container am Hafen von Antwerpen am 8. Mai auslaufen und bereits am 14. Juni im Hafen

von Beira in Mosambik eintreffen. Von Beira aus sind es dann noch gut eintausend Kilometer auf dem Rücken des Lkws. Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Sachspenden im Sommer vor Ort entgegenzunehmen, gemeinsam zu überreichen und insbesondere Menschen mit Einschränkungen helfen zu dürfen“, ergänzt der Vereinsvorsitzende Marcel Klein freudestrahlend abschließend.

Wer den Verein und das humanitäre Engagement unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf der Internetseite www.malawigoodlife.de zu informieren oder das Vereinsbüro auf Haus Alsbach in Engelskirchen besuchen.

Aufschlag beim VfL Engelskirchen

Tennis ist zurück - und zwar genau so, wie Sport sein soll: dynamisch, gesund, spannend und mit jeder Menge Spaß. Wer früher bei Boris Becker oder Steffi Graf mitgefiebert hat, weiß noch, wie faszinierend Tennis sein kann. Heute begeistern Stars wie Carlos Alcaraz oder Aryna Sabalenka die neue Generation - athletisch, schnell und spektakulär. Und das Beste: Tennis kann wirklich jeder ausprobieren.

Der VfL Engelskirchen lädt deshalb jeden Donnerstag zum Schnuppertraining ein:

- Kinder & Jugendliche (5 bis 16 Jahre):
16:30 bis 17:30 Uhr
- Erwachsene:
18:30 bis 19:30 Uhr

Tennis verbindet Bewegung, Koordination, Schnelligkeit und Köpfchen wie kaum eine andere Sportart. Man trainiert Ausdauer, Reaktion und Konzentration - und wird gleichzeitig Teil einer starken Gemeinschaft. Genau das macht Tennis beim VfL so besonders: locker, familiär und ohne Schickimicki. Hier darf gelacht, gelernt und natürlich auch mal der



Kaum größer als der Schläger - aber mit Eifer am Start...

perfekte Vorhand-Winner gefeiert werden. Das benötigte Material stellt der VfL. Einfach Sportsachen anziehen und loslegen. Wichtig ist nur passendes Schuhwerk - Fuß-

ballschuhe oder Schlittschuhe bitte lieber zu Hause lassen. Zur besseren Planung wird um kurze Voranmeldung gebeten bei: Michael Böger - 0152 38491230

oder Marius Blasik - 0171 5253336 Egal ob kompletter Anfänger oder „früher mal gespielt“ - einfach vorbeikommen und ausprobieren. Der VfL freut sich auf viele neue Tennisfans!

Fehlstart gegen BW Hennef

Die Herren 55 Tennismannschaft des ASC Loope ist mit einer 1:5-Niederlage gegen TC Blau-Weiss Hennef in die neue Sandplatzsaison gestartet. Beim Auswärtsspiel in Hennef konnte nur Wolfgang Oberbüscher sein Einzel mit 6:1 und 6:2 gewinnen. Rolf Stelberg musste kurz nach Beginn seiner Partie verletzungsbedingt aufgeben. Darius Pustelnik verlor den ersten Satz mit 1:6 und verpasste im zweiten Satz mit 6:7 knapp die Chance auf einen Champions-TieBreak. Dirk Schönbein unterlag seinem Gegner 1:6 und 3:6. Durch die Verletzung von Rolf Stelberg kam Roland Sassenhausen im Doppel zu seinem allerersten Medenspieleinsatz. Er blieb zusammen mit Darius Pustelnik mit 0:6 und 2:6 ebenso chancenlos wie Wolfgang Oberbüscher und Dirk Schönbein im zweiten Doppel mit 1:6 und 0:6. Nächster Gegner der Loope ist am 31. Mai auf der heimischen Anlage der TCT Haus Rott aus Troisdorf.



Die Loope Herren 55 mit (v. l. n. r.) Darius Pustelnik, Wolfgang Oberbüscher, Rolf Stelberg, Roland Sassenhausen und Dirk Schönbein. Foto: R. Klewin - ASC Loope

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
Kindergottesdienste finden jeden

zweiten Sonntag im Monat statt. „Gut Holz“ - Männerkegeln, 27. Mai, 15 Uhr
An alle Interessenten: Das neue Kegeln ist in Schwung gekommen, und jeder ist willkommen.

Wir treffen uns weder in der Unterwelt noch in der Krypta, sondern auf der Bundeskegelbahn unter dem Gemeindehaus.

Getränke besorgen wir, jeder bringt 2 Euro mit. Je nach Wetter spielen wir auch mit kleineren Kugeln Pool-Billard im Erdgeschoss. In Vorfreude, Johannes Vogelbusch, Pfr. - Tel. 0177/5159 515.

Café a Third Place am 30. Mai im Gemeindehaus in der Zeit von **9 bis 11 Uhr.**

Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Ränderoth

24. Mai
10:15 Uhr - Ränderoth, Pfingsten, Abendmahl, Henning Strunk

31. Mai
10:15 Uhr - Schnellenbach,

Familiengottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen, Taufe, Henning Strunk, anschl. Trödelmarkt

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ränderoth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope

Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag
9:15 Uhr - Ränderoth Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen**

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Dienstag
9 Uhr - Ränderoth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag
14.30 Uhr - Ränderoth Hl. Messe **nur jeden 2. Freitag im Monat**, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn um 15:00 Uhr in der Paulus-Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Pelter... ab 19:00... Nord.
F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alona
16.01.2026
10:35 Uhr
2770 g
40 cm
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

PARASACULN
Für die wohlthuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Michael Musterfeld (geb. Muster)
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

WOHNUNG!
Mietobjekt: Maisonette-Wohnung, 3 Zl., 125 qm, 2-Parkieren, Fußbodenheizung, großer Balkon, Gart., voll- u. komplett neu renoviert, gut beschneit, nur 10 min zum Zentrum.
Für 228 € mtl. + Nebenkosten
Tel. 022 63 60 423

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung

Seit 1853 in Familienbesitz
Bestattungen Heinz Scherer
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de
Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29



Grüne Visitenkarte: Vorgarten frühlingstfit machen

So werden aus grauen Flächen klimaangepasste Blühstreifen

Mit den ersten warmen Tagen im Frühling beginnt für viele Menschen die Gartensaison. Der Vorgarten bietet großes Potenzial, um das eigene Zuhause klimaresilienter zu gestalten. Wer Schotter und Pflaster durch Pflanzen, Rasen und durchlässige Wege ersetzt, macht sein Grundstück nicht nur schöner, sondern verbessert auch das Mikroklima. „Ein naturnah gestalteter Vorgarten ist pflegeleicht, kühlt die Umgebung und hilft, Starkregen besser versickern zu lassen,“ erklärt Stefanie Vogt, Verbraucherberaterin bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach.

Wenn der Vorgarten zur Hitzefalle wird

Viele Vorgärten bestehen noch immer aus Pflaster- oder Schotterflächen mit deutlichen Nachteilen für Mensch und Umwelt. Solche Flächen speichern Wärme, geben sie nachts wieder ab und verschlechtern das Mikroklima rund ums Haus. Weil Regenwasser kaum versickern kann, steigt das Risiko von Überschwemmungen bei Starkregen. Zusätzlich bieten Stein- und Betonflächen weder Nahrung noch Lebensraum für Insekten und andere Tiere. Auch die Aufenthaltsqualität vor dem Haus leidet, denn graue Flächen wirken tristlos und monoton statt einladend und lebendig.

Durchlässige Wege lassen Wasser versickern

Wege oder Stellplätze lassen sich mit sogenannten versickerungsfähigen Belägen klimaangepasst und optisch ansprechend anlegen. Durch Rasengittersteine oder Pflaster mit breiten Fugen kann Regenwasser besser im Boden versickern und die Kanalisation entlasten. Begrünte Zwischenräume mit Rasen oder trittfesten Pflanzen können die natürliche Wasseraufnahme zusätzlich fördern. Der Frühling bietet ideale Bedingungen, um solche Flächen neu anzulegen, da Boden und Temperaturen ideale Bedingungen für die neue Begrünung bieten.

Stauden und Gehölze schaffen Struktur und Vielfalt

Mehrjährige Stauden, niedrige



Gehölze und blühende Bodendecker schaffen einen attraktiven und pflegeleichten Vorgarten. Unterschiedliche Pflanzenhöhen geben Struktur und Tiefe, während ihre Blütezeiten für Farbe und Nahrung für Insekten sorgen.

Wichtig ist, Pflanzen zu wählen, die zum Standort passen, also Sonneneinstrahlung, Schatten und Bodenbeschaffenheit berücksichtigen. Durch die Kombination robuster und klimaangepasster Arten bleibt der Garten auch in trockenen Sommern vital.

Bäume und Sträucher als natürliche Klimaanlage

Kleine Gehölze oder Bäume können im Vorgarten eine große Wirkung entfalten. Sie spenden Schatten, verbessern die Aufenthaltsqualität für Anwohner:innen und Vögel und nehmen Regenwasser auf. Gleichzeitig kühlen sie ihre Umgebung durch Verdunstung, ein Effekt, der an heißen Sommertagen deutlich spürbar ist. Gerade in dicht bebauten Wohngebieten entstehen im Sommer häufig sogenannte Hitzeinseln, in denen sich die Wärme staut und die Umgebung auch nachts aufgeheizt bleibt. Bäume und größere Sträucher können diese Wärmebelastung deutlich reduzieren. Bei der Auswahl lohnt es sich, auf heimische oder besonders klimaresiliente Arten zu achten, da sie meist besser mit trockenen Sommern und wechselnden Wetter-

bedingungen zurechtkommen.

Fördermöglichkeiten nutzen

Die Verbraucherzentrale NRW bietet eine aktuell überarbeitete Fördermittelliste zu klimafreundlicher

Gartengestaltung und Entsiegelung an. Dort finden Haus- und Gartenbesitzer: innen kompakte Informationen zu Anlaufstellen in ihrer Region. Verbraucherzentrale NRW e.V.

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



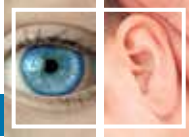

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87

Wir gestalten
Ihre grüne Oase!



☎ + 49 2263 901453
 @ info@garten-luedenbach.de
 🌐 garten-luedenbach.de



Hape Kerkeling ist Brillenträger des Jahres 2026

Berlin, 30. März 2026 (KGS). Der Entertainer, Autor und Schauspieler Hape Kerkeling ist „Brillenträger des Jahres 2026“. Mit der Auszeichnung würdigt das Kuratorium Gutes Sehen e.V. (KGS) einen Künstler, der seit Jahrzehnten die deutsche Medienlandschaft prägt und die Brille selbstverständlich als Teil seines öffentlichen Auftretens trägt.

Der Titel wird an Persönlichkeiten verliehen, die in der Öffentlichkeit stehen und dazu beitragen, Vorbehalte gegenüber der Brille abzubauen. Hape Kerkeling steht beispielhaft für einen gelassenen und natürlichen Umgang mit der eigenen Fehlsichtigkeit: „Eine Brille ist das einzige Accessoire, das dich gleichzeitig klüger, interessanter und modisch mutiger wirken lässt“, so Kerkeling.

Gerade im mittleren Lebensalter verändert sich die Sehleistung schleichend. Dennoch zögern viele Menschen, dauerhaft eine Sehhilfe zu tragen. Der Entertainer begegnet diesem Zögern mit seinem typischen Humor: „Kinderchen, keine Sorge! Man verliert nicht sein Gesicht, man findet es erst.“ Mit etwa vierzig Jahren griff Hape Kerkeling erstmals regelmäßig zur Brille. „Gutes Sehen wurde für mich genau in dem Moment zum Thema, als ich im Supermarkt die Zutaten-



Foto: Kuratorium Gutes Sehen / Hape Kerkeling

liste auf der Leberwurst nicht mehr lesen konnte“, erinnert er sich. Heute korrigiere er nach eigenen Worten „die klassische Weitsichtigkeit - also die Arme wurden einfach irgendwann zu kurz für die Zeitung“. Dass die Brille weit mehr ist als eine Sehhilfe, zeigt sich auch in Kerkelings künstlerischer Arbeit. Äußere Merkmale setzt er bewusst ein, um Figu-

ren Profil zu verleihen. „Die Brille ist das Zepter des Charakters“, sagt er. „Wenn ich die Brille aufsetze, verändert sich mein ganzer Blick auf die Welt - und die Welt blickt anders auf mich.“ So wird aus einem Accessoire ein erzählerisches Instrument, das Rollen Glaubwürdigkeit und Wiedererkennbarkeit verleiht. Hape Kerkeling ist der inzwischen

21. Preisträger, den das Kuratorium Gutes Sehen mit dem Titel „Brillenträger des Jahres“ auszeichnet. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem Bjarne Mädel, Joko Winterscheidt, Ralph Caspers und Wigald Boning geehrt. Kuratorium Gutes Sehen e.V. - Wissen rund um Gutes Sehen und Aussehen

ARIS AI

Hören Sie das Leben in all seinen Dimensionen

Mit freundlicher Unterstützung von



AUDIBEL

Testen Sie die neuen Aris AI-Hörsysteme von Audibel jetzt kostenlos und unverbindlich bei Optiker + Akustiker Köhler

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
 Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach
 Tel. 02261 / 64066
 info@optik-akustik-koehler.de
 www.optik-akustik-koehler.de/Akustik

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER

... für gutes Sehen und besseres Hören



Ohren bewusst schützen

Ob im Straßenverkehr, bei Konzerten oder mit Kopfhörern im Alltag, viele Menschen sind täglich hoher Lautstärke ausgesetzt. Das Gehör arbeitet dabei dauerhaft, Pausen kennt es kaum. Umso wichtiger ist es, die Ohren frühzeitig zu schützen und Warnzeichen ernst zu nehmen. Fachleute beobachten seit Jahren, dass Hörprobleme nicht nur ältere Menschen betreffen. Auch Jugendliche und Berufstätige klagen häufiger über Ohrgeräusche oder nachlassendes Hörvermögen.

Wenn Lärm zum Risiko wird

Dauerhafter Lärm kann das empfindliche Innenohr schädigen. Besonders kritisch sind hohe Lautstärken über längere Zeit. Schon Geräusche ab etwa 85 Dezibel gelten als belastend. Dazu zählen etwa laute Maschinen, Baustellenlärm oder Musik über Kopfhörer bei hoher Lautstärke. Viele Betroffene bemerken die Veränderungen zunächst kaum. Gespräche werden anstrengender, bestimmte Töne schlechter verstanden oder ein Pfeifen im Ohr tritt auf. Experten raten deshalb dazu, dem Gehör regelmäßige Ruhephasen zu gönnen. Auch einfache Maßnahmen helfen im Alltag. Bei Konzerten oder handwerklichen Arbeiten schützt ein passender Gehörschutz. Wer Kopfhörer nutzt, sollte die Lautstärke begrenzen und regelmäßige Pausen

einlegen.

Hörprobleme früh erkennen

Ein Hörverlust entwickelt sich oft schleichend. Deshalb wird empfohlen, das Gehör regelmäßig überprüfen zu lassen. Ein Hörtest dauert meist nur wenige Minuten und kann erste Hinweise auf Veränderungen geben. Viele Hörakustiker bieten solche Tests unkompliziert an. Besonders Menschen, die beruflich Lärm ausgesetzt sind oder häufiger Ohrgeräusche wahrnehmen, sollten aufmerksam bleiben.

Auch im Familienalltag spielt gutes Hören eine wichtige Rolle. Missverständnisse in Gesprächen oder das häufige Nachfragen können Hinweise darauf sein, dass das Gehör nachlässt. Wird ein Hörproblem früh erkannt, lassen sich viele Einschränkungen besser ausgleichen.

Bewusst mit dem Gehör umgehen

Gutes Hören bedeutet Lebensqualität und Sicherheit im Alltag. Umso wichtiger ist ein bewusster Umgang mit Lautstärke und Lärmquellen. Kleine Veränderungen im Alltag können helfen, das Gehör langfristig zu erhalten. Regelmäßige Hörtests und ausreichender Schutz vor Lärm tragen dazu bei, dass Gespräche, Musik und Alltagsgeräusche auch in Zukunft gut wahrgenommen werden können.





Jetzt Akku-Hörsysteme
kostenlos bei uns testen!

Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung

- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel

© Starkey Laboratories (Germany) GmbH





Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 05. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
28.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätig

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Engelskirchen
 Bürgermeister Lukas Miebach
 Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
 Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Matthias Haas
 SPD Tobias Blumberg
 FDP Frank Fischer
 Bündnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht, Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
 Mobil 0177 2 66 02 15
 peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG

regio-pressevertrieb.de
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.
 Tel. 0178/3449992
 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 Tel.: 0177/4278838,
 Mo-So, 9-20 Uhr.



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Achtung!

Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.

Tel: 0 22 23 / 914 87 78

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. Mai

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Samstag, 23. Mai

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Sonntag, 24. Mai

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Montag, 25. Mai

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261 23233

Dienstag, 26. Mai

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Mittwoch, 27. Mai

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263 3622

Donnerstag, 28. Mai

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Freitag, 29. Mai

Viktoria-Apotheke

Deringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Samstag, 30. Mai

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266 459819

Sonntag, 31. Mai

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Montag, 1. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Dienstag, 2. Juni

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Mittwoch, 3. Juni

Viktoria-Apotheke

Deringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Donnerstag, 4. Juni

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Freitag, 5. Juni

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Samstag, 6. Juni

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Sonntag, 7. Juni

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php.

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli **Düsseldorf/Gummersbach** - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli

2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und

von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



Gute Pflege ist keine Glückssache!

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



aggenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region